Die HEIMZEITUNG für unsere Bewohner, Mitarbeiter und Freunde.

miteinander



Ausgabe 37 | Oktober 2022

Es war ein schwieriges Rätsel. Eisgutscheine einlösen.
Cocktailtomaten. Die Ernte beginnt.
Im Sinnesgarten von St. Vinzenz. Junger Seniorenchor probt im St. Vinzenz.
Für unsere Heimbewohner. Musik am Nachmittag.
Lange christliche Tradition. Kräuterweihe auf Buche.

St. Konrad und St. Vinzenz Pfarrkirchen
Kreis-Caritasverband Rottal-Inn e.V.

caritas

Liebe Leserinnen und Leser,

nun kommt der sogenannte Altweibersommer und läutet das Ausklingen des Sommers ein. Charakteristisch für den Altweibersommer sind, neben dem schönen Wetter, eine relativ plötzliche und starke Laubverfärbung. Diese wird durch die großen Temperaturschwankungen von Tag und Nacht ausgelöst.
Eine alte Wetterregel sagt:
„Ist der Oktober warm und fein, kommt ein scharfer Winter drein.
Ist er aber nass und kühl, mild der Winter werden will."

Der Oktober ist der zehnte Monat des Jahres im gregorianischen Kalender.
Im Mittelalter galt der Oktober als heiliger Monat, in dem man bevorzugt heiratete, auch Könige heiraten meistens im Oktober.
So auch im Oktober 1810, die Hochzeit von Kronprinz Ludwig von Bayern und Prinzessin Therese. Anlässlich dieser Feier fand das erste Oktoberfest statt. Mittlerweile ist es zum größten Volksfest der Welt geworden und ein großer Wirtschaftsfaktor der Stadt München. Nach einer Pause wegen der Corona Pandemie darf es dieses Jahr wieder auf der Theresienwiese vom 17. September bis 3. Oktober 2022 stattfinden.
Ich hoffe, dass sich auch unser Alltag wieder normalisiert. Nach der etwas langsameren Gangart, während der Pandemie scheint jetzt alles noch schnelllebiger zu sein. Die eigenen Tage sind meist völlig durchgetaktet – und das nicht nur während der Arbeit. Ich hoffe, dass wir einen wirkungsvollen Weg zu einem selbstbestimmten Leben, einen Ausweg aus dem Alltags-Hamsterrad finden und unsere Tage mit einem guten Gefühl und innerer Zufriedenheit erleben können.

Herzlichst Ihre
Gerda Büchner
Ihre Einrichtungsleitung des CAH St. Vinzenz



Es war ein schwieriges Rätsel

Eisgutscheine einlösen

)) **Text:** Ingrid Schnell **Foto:** Team Buche

Das letzte Bilderrätsel war wieder ein voller Erfolg!

Dank unserer lieben Bilderrätsel Fotografin Johanna, konnten unsere Bewohner ein schwierigeres Bilderrätsel auflösen. Man musste schon genau schauen, richtig suchen und ein paar mal die Wege im Garten entlang gehen, bis die Zuordnung der Bilder passte. 25 Bewohner hatten die richtigen Ergebnisse in der Verwaltung abgegeben.
Dafür gab's wieder einen Eisgutschein.

Strahlende Bewohner

Die ersten Gutscheine wurden bereits eingelöst und die Bewohner strahlten, als sie sich das Eis in der Küche aussuchen durften.
Natürlich wurde es im Anschluss gleich im Garten genossen.
Danke an die Mitarbeiter, die die Bewohner unterstützten.

GeMEINsam in BeWEGung















Cocktailtomaten

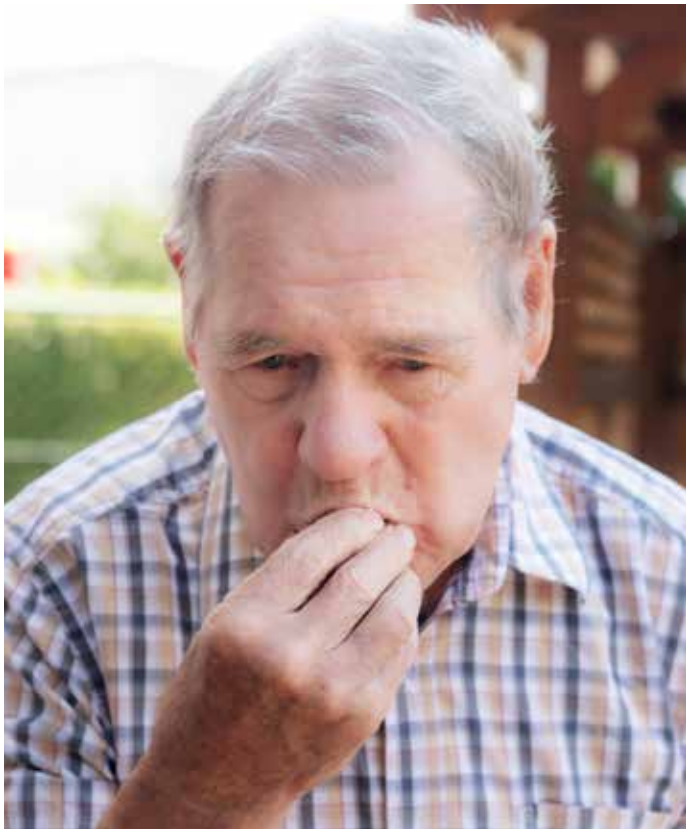
Die Ernte beginnt

)) **Text:** Ingrid Schnell **Foto:** Team Buche



Es ist schon wieder Erntezeit

Im beschützenden Bereich wurden heuer einige Eimer mit Cocktailtomaten bepflanzt. Mitarbeiter sowie Bewohner bemühten sich, dass die Tomaten Wachsen und Gedeihen. Ganz andächtig wird die rote Tomate betrachtet bevor sie im Mund verschwindet.
Und hat's g'schmeckt? „Des segt ma doch!"





„Junger Seniorenchor“ probt im St. Vinzenz

)) **Text und Foto:** Johanna Maier



Kultschlager im Garten

Immer wieder montags klingen abends Kultschlager durch den Garten von St. Vinzenz: Dann heißt es aufgepasst, Chorprobe vom „Jungen Seniorenchor“!

Manfred Käsbauer aus Postmünster ruft Chor ins Leben

Chorleiter Manfred Käsbauer aus Postmünster hat den Chor ins Leben gerufen. Bei den vielen Auftritten fungiert er als Chorleiter und Moderator.

Legendäre Hitparade beim Sommerfest

Mit Auftritten wie beispielsweise bei einem Sommerfest in St. Vinzenz ließ man noch einmal die legendäre „Hitparade“ von Dieter Thomas Heck aufleben. Und so begeistert der Chor mit Kultschlagern sein Publikum und lädt dabei zum Mitsingen ein. „Rote Lippen soll man küssen“, „Ein Schiff wird kommen“, oder „Heut‘ kommen d‘ Engerl auf Urlaub nach Wean“ von Peter Alexander werden gesungen.Kostenlos darf hier der Chor im Garten und Saal proben, dafür revanchieren sich Sängerinnen und Sänger einmal monatlich in kleinerer Formation den Heimbewohnern (selbstverständlich wegen Corona getestet). Große Freude herrscht dann immer beim Kaffeeklatsch mit „Melodien klingen leise durch den Saal“.

REWE
ANDREAS KINDERMANN
DEIN MARKT
Steffelsöd 6
84347 Pfarrkirchen
Heimische Produkte von Landwirten und Erzeugern aus der Umgebung
Stark mit regionalen Erzeugern


Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Andreas Kindermann mit Team!
Für Sie geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 20 Uhr REWE.DE



Klassische Musik für unsere Heimbewohner

„Musik am Nachmittag“ im St. Vinzenz

)) **Text und Foto:** Johanna Maier

Viel Freude für unsere Bewohner

Die Internationale Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation, gegründet 1995 von Erich Fischer, bereitet mit „Musik am Nachmittag“ älteren Menschen viel Freude.

Junge Musiker spielen Klassik

Seit einigen Jahren kommen junge Musiker jedes Jahr und spielen für unsere Heimbewohner klassische Musik.
Im schattigen Bereich vom SINNESGARTEN waren Sonnenschirme und Bänke für die Bewohner aufgestellt, auch die Bewohner vom beschützenden Bereich konnten von ihrem Garten aus der Musik freudig lauschen.
Die Mitwirkenden Ruth Toledo Guillen (Sopran), Julia Unterhofer (Violine) und Dominic Jurkiewicz am Klavier hatten einen schönen Platz gleich neben dem Marterl.

Eine Rundreise durch ganz Deutschland

Pflegedienstleiterin Christine Cwik begrüßte die musikalischen Gäste: „Ich freue mich über den Besuch der Konzertgruppe auf der Rundreise durch ganz Deutschland, speziell auch in unserem Hause.“
Zur Begrüßung erklang „Am Brunnen vor dem Tore“, was viele Anwesende zum Mitsingen animierte.

In den Herzen der Bewohner

Ruth Toledo Guillen sang sich mit ihrer Sopran Stimme in die Herzen der Heimbewohner, die ebenso begeistert dem Violinenspiel von Julia Unterhofer lauschten.
Mit „Kein schöner Land in dieser Zeit“ bedankten sich die Künstler zum Abschied und nochmals gab es Applaus.
Ein schöner Nachmittag mit wunderschöner Musik im passenden Ambiente ging viel zu schnell zu Ende.



Eine lange christliche Tradition

Kräuterweihe auf Buche

)) **Text:** Ingrid Schnell **Foto:** Team Buche

Himmlische Düfte begleiten den Wortgottesdienst im St. Vinzenz

Mariä Himmelfahrt und Kräuterweihe haben eine lange christliche Tradition. An den Tagen vorm 15. August duftet es durch ganz Vinzenz. Damit die fertigen Kräutersträuße und Kränze, so wie es üblich ist geweiht werden konten, kam am 15. August zu Maria Himmelfahrt, Irene Hohlfelder und hielt einen Wortgottesdienst mit Kräuterweihe für die Bewohner von Holler und Linde im Andachtsraum. Am 16. August zelebrierte unsere ehemalige Mitarbeiterin Anna Ganghofer eine Andacht mit Weihe für die Bewohner auf Buche. Herzlichen Dank an die beiden Wortgottesdienstleiter für die berührenden Andachten und die Weihe.





LIEBE ZUM DETAIL
MOOSTAL
EIN ANDERER ANSATZ
FÜR IHR ZUHAUSE



BESUCHEN SIE UNSERE
WÄRMENDE AUSSTELLUNG
KOLPINGSTRASSE 8 | PFARRKIRCHEN
Öffnungszeiten
Mittwoch und Freitag: 17.30 bis 18.30 Uhr
Telefon: 08561 / 302838
www.moostal.de

Eine lange christliche Tradition

Kräuterbuschen & Kräuterkränze

)) **Text:** Ingrid Schnell **Foto:** Team Vinzenz

Es werden sehr viele Kräuter gebraucht

Als erstes mussten Kräuter besorgt werden, einige Mitarbeiter und Fr. Wagle brachten verschiedene Kräuter mit. Die Bewohner vom Hollerbusch und der Lindenallee banden im Mehrzweckraum mit Beate und Susanne. Die Bewohner vom Buchenhain waren im Innenhof tätig, mit Hilfe von Alexandra und Fr. Wagle. Alexandra war davor noch mit einer Bewohnerin unterwegs und hat Schafgarbe geholt.



Der Duft der Kräuter erfüllt das ganze Haus

Der Duft hat den ganzen Innenhof, die Wohnstube, das ganze Haus erfüllt. Frau Wagle hatte zwei Wannen mit Kräutern dabei, Colakraut, Currykraut, Basilikum, Maggikraut, blühende Pfefferminze, Thymian, Kamille, Petersilie, Blumen wie Echinacea, Zinnie und noch vieles mehr.





Wissenswertes zu den Kräutern

Die gesammelten Kräuter wurden dann von den fleißigen Bewohnern zu Kräutersträußen und Kränzen gebunden. Fr. Wagle konnte zu allen Blumen und Kräutern was erzählen, was sehr interessant war.





Ein Nachmittag für die Sinne

Es war für ALLE ein Nachmittag für die Sinne und voller Stolz haben sie ihre fertigen Werke präsentiert.
Danke an alle die Kräuter mitgebracht haben und unsere Bewohner unterstützt haben.

Herzlichen Dank an Frau Wagle

Herzlichen Dank an Fr. Wagle für die herrlichen Kräuter und die liebevolle Mithilfe.













SCHNELL
HANS
Land-, Forst-& Gartentechnik

LAUBBLÄSER
UND
LAUBSAUGER

SCHNELLER
ORDNUNG
SCHAFFEN MIT STIHL
BLASGERÄTE UND
SAUGHÄCKSLER



Stütz 1 · 84389 Postmünster
Telefon +49 8726 452
www.landmaschinen-schnell.de



Wie jedes Jahr auf unserem Betreuungsplan

Arntbier

)) **Text und Foto:** Ingrid Schnell

Nach der Arbeit kommt das Vergnügen

Nach getaner Arbeit muss gefeiert werden und das wollten wir uns nicht nehmen lassen.
Gemeinsam mit den Caritas Damen Gundi, Hilde, Herta und Helga organisierten wir für die Bewohner ein Arntbier.
Am Vormittag haben die Bewohner fleißig Erntekrone gebunden und am Nachmittag gab's dann Quetschen Musi und viele lustige Witze von Rott Willi.
Viel Applaus erhielt Willi für seine musikalische Bereicherung und den urigen Witzen.
Beim Arntbier wurde sogar getanzt, schließlich war das früher auch so.
Zum Essen gab es traditionell Obatzter, Schmoiz-, Frischkäse- und Erdäpfelkasbrote, die wurden liebevoll von den Caritas Damen vorbereitet. Sie kümmerten sich auch um die Getränke. Es gab Radler, Bier und Weißbier, was alle sehr genossen haben.
Ein herzliches Vergelt's Gott an den Musiker und die vier lieben Bedienungen.





















Adobe Stock © stock.adobe.com | #187880460 | Urheber: Syda Productions

Rathaus Apotheke

Stadtplatz 3 - 84347 Pfarrkirchen
Telefon: 08561 8252

Ihrer
Gesundheit
zuliebe



ALPHA APOTHEKE

Max-Lanz-Straße 1 - 84347 Pfarrkirchen
Telefon: 08561 9884377



Ein lustiger und unterhaltsamer Vormittag im St. Vinzenz

Erntekrone binden mit der Landjugend Neuhofen

)) **Text und Foto:** Ingrid Schnell

Große Freude bei den Bewohnern

Die Freude war bei den Bewohnern groß, als sie hörten, dass wieder gemeinsam mit der Landjugend Neuhofen eine Erntekrone gebunden wird.

Die Zutaten der Erntekrone

Vier verschiedene Getreidesorten, die Erntekrone, Draht und Scheren hatten sie mitgebracht, damit dann tatkräftig die Krone mit Getreide umbunden werden konnte.

Unsere Bewohner helfen fleißig mit

Die Bewohner halfen beim Gerste, Hafer, Weizen und Korn Büscherl machen, die passend zugeschnitten werden mussten, bevor sie an der Krone befestigt wurden. Ein Bewohner hat sich so über seine Enkel gefreut, die bei der Landjugend dabei waren.

Es war sehr lustig

Während der Arbeit war's sehr lustig, richtig g'ratscht wurde und manche G'schäfterl besprochen, über landwirtschaftliche Maschinen und die Arbeit früher bei der Getreideernte. Am schönsten waren die alten bayrischen Begriffe, die zum Besten gegeben wurden. Tenn, Drischschlegl, Stockschlong, Droahtbodn, usw... Zum Schluss kurz vorm Mittagessen war der Begriff: „Iats hamma obbogn!" Auf Deutsch: „Jetzt wollen wir nicht mehr!" Es war für Jung und Alt sehr unterhaltsam.

Herzlichen Dank

Ein herzliches Danke an die Landjugend Neuhofen, die diesen schönen Vormittag ermöglicht hat und uns die Erntekrone für den Erntedankfestgottesdienst überlässt.















wolfachtal.com
das Regionalportal für Niederbayern

Werbung

Social Media & Homepage

Fotografie



Werben
in Niederbayern

Schon ab
9,00 Euro netto
pro Monat

Telefon +49 160 81 77 55 0

Wolfachtal
Petra Kopfinger
Oberfeldstraße 1
94496 Ortenburg

www.wolfachtal.com





Gemütliche Damenrunde im Festsaal

Sommer, Sonne, Sonnenblumen

)) Text und Foto: Ingrid Schnell

Eine tolle Stunde mit Tery Petry

Endlich fand wieder eine gemütliche Damenrunde im Festsaal statt. Passend zum Sommer, hatte Tery Petry wieder eine tolle abwechslungsreiche Stunde vorbereitet und die Tische dazu sehr schön dekoriert.
Was gehört alles zu einem schönen Sommer, wie wir ihn uns wünschen? Natürlich vor allem ganz viel Sonne und ein Wetter, wie aus dem Bilderbuch. Ferien, dreschen, die ersten Früchte sind reif, baden und auch die Sommerblumen wie z.B. die Sonnenblumen. Tery Petry hatte passende Geschichten, Gedichte und Lieder dabei und jede Bewohnerin durfte erzählen, wo sie im Urlaub war. Manche haben große Reisen gemacht, andere hatten soviel Arbeit, dass nur kleine Tagesausflüge möglich waren und sie ihre kostbare Zeit zu Hause im Garten investiert hatten.
Herzlichen Dank an Tery Petry für diese gemütliche und höchst unterhaltsame Damenrunde.
Zum Abschluss freuten sich alle dann noch über feines Spaghettieis, Kekse und Kaffee.









Volle Begeisterung

Unser Kräuterelfe Renate

)) **Text:** Ingrid Schnell **Foto:** Team Buche

Ein Kräuterkranz kann erstaunlich viel Freude bereiten

Es ist so wunderschön zu sehen wie viel Freude ein Kräuterkranz bieten kann.

So herrlich

Renate so wird Frau Bichlmeier von uns genannt hatte plötzlich so einen Spaß beim Fotografieren, sie fühlte sich wieder wie eine Jugendliche, wie eine verspielte Elfe, die voller Begeisterung in die Kamera lächelte und nebenbei ihre Posen machte.







ÜBERLASSEN
SIE NICHTS
DEM ZUFALL

Internet
Werbung
Druck
Fotografie

artopica.com
"THE ART OF MARKETING"

Walter Jahrstorfer
Bruckbauerstraße 23 · 84347 Pfarrkirchen

Mobil: +49 172 85 22 368
info@artopica.com · www.artopica.com



Maria Dietl feiert 88. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch

)) **Text und Foto:** Ingrid Schnell

Herzlichen Glückwunsch liebe Maria Dietl zu deinem 88. Geburtstag

Maria, so möchte sie genannt werden, ist seit April 2021 bei uns im St. Vinzenz. In Oberham bei Pfarrkirchen ist sie mit vier Geschwistern am elterlichen Hof aufgewachsen. Während dem Krieg waren französische Soldaten auf dem Hof einquartiert, freundliche Menschen, davon hat sie gerne erzählt. Nach der Volksschule durfte sie keine Lehre machen, da sie zu Hause mithelfen musste. 1955 hat sie in Walchsing ihren Walter geheiratet, 1957 kam Sohn Walter zur Welt, leider ist er mit 5 Monate gestorben. Dieser Verlust schmerzt immer noch. 1959 Geburt von Sohn Erwin. Er und seine Frau Irmgard mit Tom und Sebastian leben im elterlichen Haus, das sie gemeinsam mit ihrem Mann 1969 erbaut hat. 1980 erkrankte ihr Ehemann. Sie hat ihn gepflegt bis zu seinem Tod im Juli 1999. Maria hat sich gut eingelebt, sie ist eine gesellige Frau und geht gerne spazieren. Liebe Maria wir wünschen dir noch eine schöne Zeit bei uns.



Rolf Pfützenreuter feiert 70. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch

)) **Text und Foto:** Ingrid Schnell

Herzlichen Glückwunsch lieber Rolf Pfützenreuter zu deinem 70. Geburtstag

Rolf Pfützenreuter ist ein Nordlicht und ist seit September 2013 bei uns. Er ist mit drei Schwestern und seiner alleinerziehenden Mutter in sehr ärmlichen Verhältnissen aufgewachsen. Sehr früh ist er von zu Hause weg. Hatte lange Zeit in Hamburg Altona gewohnt und gearbeitet. Jedoch hat das Leben es nicht immer gut mit ihm gemeint. Rolf fühlt sich sehr wohl bei uns, er genießt so ab und an eine Zigarette, die er sich selber dreht und ist auch bei den Veranstaltungen dabei. Da gibt's dann ein Helles, was er zu besonderen Anlässen gerne mag. Er ist ein zufriedener liebenswürdiger Genussmensch.
Lieber Rolf wir wünschen dir, dass du weiterhin so zufrieden sein kannst.

Werner Mehlsteibl feiert 60. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch

)) **Text und Foto:** Ingrid Schnell



Herzlichen Glückwunsch lieber Werner Mehlsteibl zu deinem 60. Geburtstag

Werner so möchte er genannt werden, wohnt seit Oktober 2018 bei uns im Vinzenz. Es gefällt ihm und er fühlt sich wohl mit seinem Zimmerkollegen Freddy im Doppelzimmer. Die regelmäßigen Besuche von Gundi, unser ehrenamtlicher Engel, genießt er sehr. Zusammen rauchen sie eine Zigarette am Balkon und ratschen über gemeinsame Bekannte. Der kleine Balkon neben seinem Zimmer ist ideal für Werner, da genießt er täglich seine Zigarette, ist an der frischen Luft und kann die Umgebung betrachten. Um seinen Zimmernachbarn Freddy kümmert er sich wie ein Bruder, er gehört schon fast zu seiner Familie. Am Geburtstag hat Gundi unseren Werner mit 60 bunten Rosen überrascht, Werner war so gerührt: „Rosen hab‘ ich in meinem ganzen Leben noch nicht bekommen!“ Sogar seinen Wunsch nach einer blaugrauen Bettwäsche hat sie ihm erfüllt. Das können wir vom Vinzenz gar nicht toppen, aber dafür singen wir nur für ihn unser Lied.
Lieber Werner wir wünschen dir noch viele schöne Jahre und vielen Dank für deine kameradschaftliche Unterstützung für deinen Zimmernachbarn Freddy.

Die besten Wünsche zur Geburt

Herzlichen Glückwunsch

)) **Text und Foto:** Ingrid Schnell



Liebe Jessica, lieber Marlon

Seit 24.08.2022 seid ihr zu dritt!
Herzlichen Glückwünsche zur Geburt
eures Sohnes Philipp Valentin
von den Kollegen aus St. Vinzenz.

Ein gesundes, kleines Menschenkind
Erblickt das Licht der Welt
Nun ziehen Freude, Liebe und Glück
in euren neuen Alltag ein

Die Augen leuchten, es ist eine Wonne,

Nun habt Ihr Eure eigene kleine Sonne.



Für interessierte Mitarbeiter der Altenheime und Sozialstationen

Kleiner Einblick in die Gesundheitswoche in Bad Birnbach

)) **Text und Foto:** Andrea Hofer und Gaby Wasmeier

Ein Pilotprojekt

In den letzten Monaten fand eine bzw. mehrere Gesundheitswochen für interessierte Mitarbeiter der Altenheime und Sozialstationen in der Therme in Bad Birnbach statt.

Im Rahmen einer Studie

Die Gesundheitswoche dauerte jeweils von Montag bis Samstag. Sie wurde im Rahmen einer Studie der LMU München (BIG-KMU - „Betriebliche Gesundheits-förderung am Kurort und im Betrieb: Ein Pilotprojekt mit Unternehmen aus dem Landkreis Rottal-Inn“), an der sich der Kreis-Caritasverband Rottal-Inn beteiligt, von der Rottal-Therme durchgeführt.
Nach der netten Begrüßung von Nicole Eisenreich, die eine der Gesundheitsmanagerinnen in Bad Birnbach ist, zeigte sie uns die Therme und die Räumlichkeiten in der die Kurse für die Teilnehmer stattfanden.

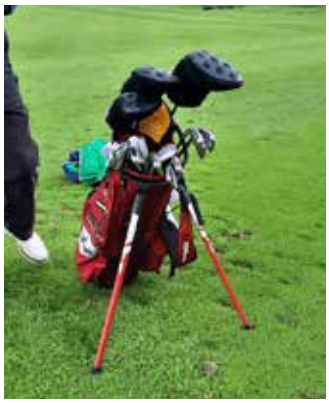
Seminare und Kurse

Es gab Seminareinheiten zum Thema Stress und Stressbewältigung: z. B. was ist Stress überhaupt und wie man ihn vermeiden kann oder was ist Achtsamkeit/Wahrnehmung. Wie schafft man es, ein Gleichgewicht von Belastungen, Aufgaben, Entlastung und den eigenen Fähigkeiten herzustellen. Wichtig ist es, keine Überlastung auf Dauer zu haben. Die sehr gut geschulten Psychologinnen erklärten, wie man mit Stresssituationen umgehen kann. Es ist auch möglich Stress durch Sport oder Entspannungsübungen, usw. abzubauen. Jeder muss für sich das Richtige finden. Es gab aber auch aktive Kurse wie Rückenschule, Nordic Walking, Aqua Fit, Golf und Bogenschießen.
Die Teilnehmer konnten verschiedene Entspannungsübungen ausprobieren, z.B. eine Traumreise oder Entspannung nach Jacobsen (Muskelanspannung/-entspannung.
Für noch mehr Abwechslung durften sich alle mit Naturfango und Massage von Physiotherapeuten verwöhnen lassen.









Freier Eintritt in die Therme

An den 6 Tage hatten die Teilnehmer freien Eintritt in die Therme, was sehr gut ankam.
Zum Abschluss gab es noch einen Einblick in die gesunde Ernährung und es wurde gemeinsam gekocht (kalte Gurkensuppe, Couscous-Salat, Blumenkohl-Auberginen Salat, mediterranes Ofengemüse, Karotten-Zucchini Lasagne und Knäckebrot).



Große Vorfreude auf das nächste Jahr

Die Gesundheitsmanagerin der Rottal-Therme verabschiedete die Teilnehmer und fragte nach den Eindrücken den Gesundheitswoche. Alle freuen sich nun auf die „gesunden Auszeiten“ (4 mal jeweils an einem Freitag) und den 4-tägigen Auffrischungskurs im nächsten Jahr.



Foto: Christine Cwik (hinten links - stellvertr. Einrichtungsleitung St. Vinzenz), Gerda Büchner (3.v.re. – Einrichtungsleitung St. Vinzenz), Iris Riglsperger (2.v.re. Einrichtungsleitung St. Konrad), Thomas Zwiefelhofer (Praxisanleiter), davor Kerstin Dickl (verantwortliche Pflegefachkraft Altenheim St. Konrad) und Kerstin Kaisersberger (Praxisanleiterin) mit den neuen Auszubildenden

Neue Auszubildende

Willkommen im Team!

)) **Text:** Sonja Förg **Foto:** Förg-Rohrmoser

Herzliche Begrüßung im Festsaal vom St. Konrad

Anfang September wurden im Festsaal des Caritas-Altenheims St. Konrad die neuen Auszubildenden der Altenheime St. Konrad und St. Vinzenz sowie einen neuen Pflegefachhelfer und eine neue Pflegefachhelferin aufs herzlichste von den Einrichtungs- und Pflegedienstleitungen sowie den Praxisanleitern beider Häuser in einer Vorstellungsrunde begrüßt. Iris Riglsperger (Einrichtungsleitung Altenheim St. Konrad) und Gerda Büchner (Einrichtungsleitung Alten – und Pflegeheim St. Vinzenz) stellten den Auszubildenden und den neuen Mitarbeiterinnen beide Häuser vor.

Viele Ausbildungsmöglichkeiten

Sie haben sich für eine der vielen Ausbildungsmöglichkeiten in den Altenheimen St. Konrad und St. Vinzenz entschieden:

In St. Konrad

Generalistik Siebert Ariane

Pflegefachhelferschüler: Abou Hawili Ahmad, Prosteder Verena, Krompaß Karina, Zenelaj Gjyle, Beqiri Ardita und Olszewska Magdalena.

Altenpflegehelfer: Shaikh Ali Abdulrahman und Janus Nikola.

In St. Vinzenz

Generalistik: Sabrina Stinglwagner, Aya Gharbi

Altenpflegehelfer: Ganz Maximilian

Berufsfindungshelfer: Threimer Felix

Wir wünschen allen einen guten Start

Wir wünschen allen Auszubildenden sowie den neuen Mitarbeiterinnen einen erfolgreichen Start und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.





Bewegung für alle Körperteile

Gymnastik im Garten

)) **Text und Foto:** Regina Bichlmeier



Schattige Plätzchen im Garten

Gut, dass es am Vormittag noch ein schattiges Plätzchen im Garten gibt. Treffpunkt ist die Terrasse vor dem Bierstüberl. Und da wir ja ein schattiges Plätzchen haben, können wir auch mit unserer Gymnastikrunde starten. Durchgeführt von der Ergotherapeutin Daniela werden alle Bereiche des Körpers durchbewegt. Es dient der Kräftigung der Muskulatur und zur Koordination darf das Ballwerfen und Fangen nicht fehlen. Danach gab es noch eine Runde mit dem Thera Band.



An der frischen Luft

Spaß macht es allemal und gut durchatmen ist an der frischen Luft auch viel einfacher als im Hoagarten, wo es im Moment sehr warm ist.











Urlaubsvertretung für Tery Petry

Bingo mit Martha

)) Text und Foto: Regina Bichlmeier

Niemand wird schummeln

Natürlich freuen wir uns immer wenn Tery Petry zum Bingo spielen am Freitag kommt. Doch auch Tery Petry hat ab und zu Urlaub. Um das geliebte Bingo dann nicht ausfallen zu lassen übernehmen dieses die Mitarbeiter der Betreuung. So hat an diesem Freitag Martha die Bingo Runde übernommen.



Viele Bewohner spielen mit

Viele Bewohner nehmen mittlerweile daran teil. Da kann es leicht unübersichtlich werden und Martha braucht schon einen guten Überblick. Wir gehen aber davon aus, dass kein Mitspieler versucht zu schummeln um an die netten kleinen Gewinne zu kommen











Das macht viel Freude

Bewegung mit Irina

)) **Text und Foto:** Regina Bichlmeier

Bewegung ist für jeden gut

Nicht nur unsere von uns liebevoll Ergos genannten Mitarbeiter, sondern auch die Mitarbeiter der Betreuung bieten immer wieder Bewegungstraining an.

Präzision ist hier gar nicht wichtig

Dabei ist nicht wichtig wie gut die Übungen ausgeführt werden. An erster Stelle steht immer der Spaß dabei, und die Gemeinschaft. Das Raus aus dem Zimmer und etwas anderes sehen und erleben.

So ganz nebenbei

Und so ganz nebenbei bewegen wir dann die Arme nach oben, kreisen die Schultern, können die Beine und die Füße anheben und Bälle fangen und werfen. Und nichts schmerzt in diesen Momenten.
Das ist Erfolg für alle Beteiligten.













Wiederbelebung des beliebten Angebotes

Herrenstammtisch im „Hoagarten“

)) **Text und Foto:** Christine Rose

Endlich wieder ein regulärer Stammtisch

Am letzten Mittwoch im August hat dieses Jahr das erste Mal, nach dem Vatertags-Herren-Stammtisch im Mai, wieder ein regulärer monatlicher Herren-Stammtisch stattgefunden.

Nur noch zwei Herren kennen unseren monatlichen Herren-Stammtisch

Das Angebot konnten wir hauptsächlich wegen den Pandemie-Vorsichtsmaßnahmen so lange nicht mehr anbieten. Es gibt auch nur noch zwei Herren, Sepp Stadler und Sepp Lindinger, die noch wussten, dass wir uns regelmäßig zu dieser gemütlichen Herrenrunde treffen.

Für viele Herren war es eine Premiere

Die anderen wohnen alle noch nicht so lange bei uns im „St. Konrad“, so war es für viele eine Premiere. Die beiden „alten Hasen“ fragten uns die letzten Monate oft, wann wir wieder einen Stammtisch haben, weil sie immer sehr gerne daran teilnehmen. Leider konnten wir ihnen auch nie genau sagen, wann es wieder erlaubt sein würde. Umso größer war die Freude bei allen, die wir eingeladen haben. Wir haben kaum einen Korb bekommen.

Vielen Dank an die fleißigen Helfer im Hintergrund

Dieses Mal hatten meine Kollegin Hilde und ich beim Küchenteam Weißwürste und Wiener Würstel bestellt, dazu verschiedenen Senf und Brezen. Der Hausmeister lieferte dazu die bestellten Kaltgetränke, wie verschiedene Biersorten, Radler, Limo und Apfelschorle. Mineralwasser wollte natürlich keiner.

Stammtisch leider ohne Hilde

Leider musste Hilde dann kurzfristig anderweitig aushelfen, so habe ich den Nachmittag gestaltet. Als die Herren









kamen, bzw. auch vom Pflegepersonal gebracht wurden, hatte ich den Tisch schon mit den passenden Utensilien und Geschirr eingedeckt.

Mit Steinkrug und Brezenständer

Besonders nett fanden es die Herren, dass jeder einen kleinen Steinzeug-Krug für sein Getränk hatte und dass ich ihre Brezen an zwei Ständern zur Selbstbedienung aufgehängt hatte. Auch unser extra angefertigtes „Stammtisch-Schild“ fiel ihnen positiv auf.

Großen Appetit mitgebracht

Als alle Herren da waren, begrüßte ich sie herzlich und teilte die erste Runde Getränke und Würstel aus. Es wurden noch einige Runden, vor allem die Würstel schmeckten allen sehr gut und mit Bier + Brezen in geselliger Runde umso mehr. Als alle mit dem Essen fertig waren, habe ich noch ein paar Witze vorgetragen, unterstützt von Georg Schmauß, der auch gerne welche zum Besten gab.

Zünftige Volksmusik sorgt für Stimmung

Leider mussten wir dieses Mal auf Hildes Livemusik mit ihrer Quetschn verzichten, ich hatte aber zum Glück zünftige Volksmusik-CDs dabei. So war auch für die musikalische Untermalung gesorgt.

Große Vorfreude auf den nächsten Stammtisch

Wir hoffen jetzt alle, dass wir auch im September zusammen einen Herren-Stammtisch verbringen dürfen, da waren wir uns beim Abschied alle einig.



Besuch von einem ganz besonderen Gast

Ein spezieller Tag

)) **Text und Foto:** Regina Bichlmeier

Lilli mit Frauchen kommt

Am Dienstag ist immer ein spezieller Tag. Es besucht uns ein besonderer Gast. Besuchshund Lilli mit ihrem Frauchen.

Auf der Terasse im dritten Stock

Hilde hat viele Bewohner in den dritten Stock auf die Terrasse eingeladen und um die Wartezeit zu verkürzen haben sie mit dem Ball gespielt und es wurden ein paar Lieder gesungen. Dabei durfte das Lieblingslied von Herrn Häring natürlich nicht fehlen. „ Wir lagen vor Madagaskar „ wurde laut gesungen. Und dann war es soweit und Lilli kam auf die Terrasse gestürmt. Diese Fotos sprechen für sich.

Herzlichen Dank

Vielen Dank liebe Lilli für deine Geduld und vielen Dank der Tochter von Herrn Schmauß dass sie uns immer besuchen kommt.


















Internationale Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation

Ein kleines aber feines klassisches Konzert

)) **Text und Foto:** Regina Bichlmeier

Musik am Nachmittag

Musik am Nachmittag war von Anbeginn an das bedeutendste Stiftungsprojekt, für das in den vergangenen 25 Jahren viele Millionen Euro aufgewendet wurden, die der Stifter dafür zur Verfügung gestellt hat.

Eine besinnliche Stunde

Eine sehr schöne Tradition ist es, dass im Sommer ein kleines aber feines klassisches Konzert angeboten wird. Möglich macht dieses die Internationale Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation.

Drei junge Musiker

So kamen auch in diesem Jahr am 17.08.22 drei junge Musiker und bescherten uns eine besinnliche Stunde. Da die Betreuungsmitarbeiter schon Erfahrung mit der Hitze und den Bewohnern dieses Jahr gesammelt haben, wurde von Haus aus das Konzert im Festsaal angeboten. Dort ist es bei den heißen Temperaturen gut auszuhalten.
Die Bewohner wurden sehr herzlich von Julia Unterhofer begrüßt und nach dem kurzen Aufbau ging es dann mit dem ersten gemeinsamen sehr bekannten Lied am „Brunnen vor dem Tore“ los.

Händel, Mozart, Bach und viele mehr

Danach wurden Stücke von Händel, Mozart, Bach, Pachelbel, Bartholdy und Reinecke vorgetragen.
Begleitet wurde Julia Unterhofer, die selber Geige spielt, von Ruth Toedo Guillen mit Gesang (Sopran) und Dominic Jurkiewicz am Klavier. Nach dem gemeinsamen Abschlusslied „Kein schöner Land“ wurden die drei bis zum nächsten Jahr verabschiedet.

Herzlichen Dank für dieses Erlebnis

HERZLICHEN DANK für die schöne Stunde!













Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag und wünschen alles Gute!

Pfützenreuter Rolf

Winterstein Babette

Sonnleitner Rosa

Bschosch Maria

Mehlsteibl Werner

Reischer Hannelore

Haderer Therese

Adam Eduard

Heuberger Erna

Leitner Irmengard

Jungbauer Johanna

Linke Marianne

Ein 3fach Hoch den Jubilaren
die Geburtstag feiern
die sich schon seit vielen Jahren
an diesem Tag erfreuen.
Stets als Begleiter sei mit ihnen Glück
durch ihre Lebenszeit
und täglich auch ein großes Stück
der inneren Zufriedenheit.

)) **Geburtstagsgruß von:** Romy Rusch

Adobe Stock © stock.adobe.com | #78407925 | Urheber: naddya



Resi Haderer feiert 88. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch

)) **Text und Foto:** Regina Bichlmeier

Am 14. September feierte Resi Haderer ihren 88 Geburtstag. Sicher hat sie viele Glückwünsche entgegennehmen können, denn als ehemalige Krankenschwester ist sie sehr bekannt. Und eine große Familie mit Nichten und Neffen hat sie ebenfalls.
Alles Liebe, Glück und Gesundheit für das neue Lebensjahr.



Frau Sonnleitner feiert Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch

)) **Text und Foto:** Regina Bichlmeier

Am 6. September feierte Frau Sonnleitner ihren Geburtstag. Liebe Frau Sonnleitner wir wünschen Ihnen alles Liebe zu ihrem Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute für das nächste Jahr.

Frau Geiß feiert 88. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch

)) **Text und Foto:** Regina Bichlmeier

Auch Frau Geiß feierte bereits am 25. August ihren Geburtstag. Wir wollen natürlich nicht sagen wie alt sie geworden ist, ihr Motto ist „ man ist immer so alt wie man sich fühlt „ Dann ist sie noch nicht wirklich alt. Auch sie hat diesen Tag sicher im Kreise ihrer Familie verbracht und es gab Glückwünsche. Auch von uns alles Liebe zum Geburtstag und noch viele schöne Jahre. Und da Sie es überhaupt nicht leiden können fotografiert zu werden bekommen Sie eine schöne Blume zu den Glückwünschen





Im Gedenken an die Verstorbenen

Wir beten für:

Rosmarie Hochwimmer

verstorben am 09. August 2022, 79 Jahre

Rosmarie Hochwimmer ist im Böhmerwald geboren, von wo aus sie mit ihrer Mutter und ihren Geschwistern als dreijähriges Kind geflüchtet ist. Rosmarie war gerne im Garten, liebte die Blumen und die Natur. Ihr Allgemeinzustand verschlechterte sich immer mehr bis sie nach der Krankensalbung und den Besuchen ihrer Lieben in der Nacht ruhig einschlafen konnte.

Elisabeth Kroneder

verstorben am 20. August 2022, 93 Jahre

Elisabeth Kroneder verstarb für alle sehr unerwartet. So waren die Söhne sehr froh, dass sie kurz zuvor die Mama noch besucht haben. Elisabeth Kroneder war eine sehr liebevolle, immer zufriedene und gut gelaunte Bewohnerin. Sehr gefreut hat sie sich immer über den Besuch ihrer Lieben, die mehrmals in der Woche kamen, am Anfang wurde sie abgeholt.

Mathilde Kneidinger

verstorben am 27. August 2022, 79 Jahre

Mathilde Kneidinger ist im August 1943 geboren und mit fünf Geschwistern in Marschalling aufgewachsen. Sie zog am 5. August bei uns ein, die Tochter hätte ihr noch eine schöne Zeit bei uns vergönnt, da ihr Leben nur aus Arbeit bestand. Leider hat ihr gesundheitlicher Zustand den Wunsch der Tochter nicht erfüllt, sie starb ein paar Tage nach ihrem Geburtstag.

Maria Friedlmeier

verstorben am 5. September 2022, 90 Jahre

Maria Friedlmeier ist in Roßbach nähe Prienbach a. Inn geboren. Ihre Eltern hatten ein kleines landwirtschaftliches Sacherl mit großem Obstgarten, da musste sie schon als Kind beim Ernten und Einmachen vom Obst helfen. Das Arbeiten hat sie schon früh gelernt und hat sie durchs Leben begleitet. Das Leben für sie wurde immer mühsamer und sie konnte heim gehen.

Lebt wohl die ihr mit uns gelebt
eine kleine Zeit,
euer Weg nun weiter geht
in die Ewigkeit.
Vielleicht werden wir in Ewigkeit
uns wieder sehen,
und uns in der Unendlichkeit
einmal gegenüber stehen.

)) Trauergedanke von: Romy Rusch



Adobe Stock © stock.adobe.com | #316130545 | Urheber: anko_ter

Trost finden im Gebet

Fliegt Gedanken getragen von Worten,
fliegt weit über den Horizont,
fliegt hin zu jenen geheiligten Orten,
wo der Allmächtige thront.
Dort wo Gott in seinem Reich regiert,
das nicht von dieser Welt,
wo des Lebens Endlichkeit hinführt,
wenn des Körpers Hülle fällt.
Im Gebet fliegen die Worte zu Gott,
mit der Bitte um Segen,
Hilferufe aus einer irdischen Not
hilft friedlicher zu leben.
Es wird die Seele ein wenig befreit,
wenn die Gebete fliegen,
denn die göttliche Barmherzigkeit
hilft auch Not zu besiegen.

AMEN

)) **Ein Gebet von:** Romy Rusch

Adobe Stock © stock.adobe.com | #284471109 | Urheber: New Africa

PIETÄT

Schäufl

HILFE IM TRAUERFALL

Einfühlsame Unterstützung

Pietätvolle Begleitung

Zuverlässiger Beistand

Individuelle Wünsche

Pietät Schäufl

Passauer Straße 10
84347 Pfarrkirchen

Telefon 0 85 61 / 983 66 59

schaeufl.com
pfarrkirchen@schaeufl.com



Sepp Lindinger feiert 72. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch

)) **Text und Foto:** Regina Bichlmeier

Herzlichen Glückwunsch lieber Sepp zu deinem 72. Geburtstag

Seinen 72.ten Geburtstag feierte Sepp Lindinger bereits am 24. August.

Wehmütige Gedanken

Etwas arg wehmütig war der Tag leider für ihn, da es der erste Geburtstag ohne seiner Sylvia war. Aber gefreut über Glückwünsche hat er sich trotzdem.

Die besten Wünsche von uns allen

Lieber Sepp, alles Gute zu Deinem Geburtstag! Wir hoffen du kannst noch viele Geburtstage feiern. Bleib so wie Du bist. Wir wünschen Dir ein Jahr voller Freude und jeden Tag mehr Glück, als du aufbrauchen kannst.



Stolze Leistung

Große Freude bei Frau Reitmeier

)) **Text:** Jasmin Obermeier **Foto:** Privat

Frau Reitmeier wurde im Juli zum 5. Mal Uroma

Da war die Freude natürlich sehr groß, als ihre Enkelin Bettina mit ihrem Sohn Adrian zu Besuch kam.

Regelmäßige Besuche von der Familie

Frau Reitmeier genießt es sehr, dass sie regelmäßig von ihrer Familie besucht wird und auch hin und wieder abgeholt wird. Oft ist sie mit ihrer Tochter Monika im 3. Stock im Garten anzutreffen.

Auch Hund Joschi ist gerne mit dabei

Mit dabei ist auch hin und wieder ihr Hund Joschi. Über den Hundebesuch freuen sich natürlich auch andere Bewohner sowie auch unsere Mitarbeiter.



Gottesdienstordnung

Die Teilnahme an den Gottesdiensten
ist wieder ohne Beschränkung möglich.

Messintentionen

können in der Verwaltung beider Häuser eingegeben werden.

Hinweise zu Corona

Herzlich Willkommen - zu beachten

)) **Text:** Iris Riglsperger

Das Coronavirus stellt die größte Bewährungsprobe seit langem dar.

Das Coronavirus ist leider immer noch da und bis auf weiteres gelten in den Häusern folgende Regeln:

- **Negativer Test, unabhängig vom Impfstatus (24 Stunden gültig)**
- **Bitte immer in der Verwaltung melden**
- **Die AHA-Regeln sind weiter einzuhalten**
- **Bitte tragen Sie eine FFP2-Maske**







Bestattungen
Müller Schröppel



Ihr Bestattungsmeister

Erdbestattung
Feuerbestattung
Trauerredner
Friedhofspflege
Wohnungsauflösung
Kostenlose Bestattungsvorsorge
Eigene Fahrzeugflotte
Trauerfloristik

Höckberger Straße 26
84347 Pfarrkirchen

Telefon 08561 / 12 03

bestattungen-mueller.de



Adobe Stock © stock.adobe.com | #70733197 | Urheber: © eyetronic

Oktober

Im Wandel der Jahreszeiten

)) **ein Gedicht von:** Romy Rusch

Goldener Oktober wirst du genannt,
das bist du für wahr,
als Maler der bunten Bäume bekannt,
einmal im Jahr.
Wenn auch schon leichte Winde wehen,
die Blätter zur Erde schweben,
die bunte Schönheit ist nicht zu übersehen,
du lässt den Herbst leben.
Wenn der Wind fegt durch die Bäume sacht
und die bunten Blätter fliegen,
bleibt langsam dann die bunte Blätterpracht,
überall am Boden liegen.
Im Oktober ist die Erntedankfest-Zeit,
weil die Ernte gut gelungen,
feiert man Feste in geselliger Fröhlichkeit,
es wird getanzt und gesungen.
Die Oktobernächte sind schon sehr kühl,
doch nachts im Mondschein,
ist es auch im Oktober ein schönes Gefühl,
hier auf Erden zu sein.
Langsam schleicht der goldene Oktober dahin,
der Tag neigt sich zu Ende sehr bald,
denn der Winter möchte langsam einzieh´n
und es wird kalt.

Impressum

Herausgeber der Heimzeitung „Miteinander“:
Caritas Altenheime

Altenheim St. Konrad
Ringstr. 3
84347 Pfarrkirchen
Telefon 0 85 61 30 07 0

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz
Konrad-Wirnhier-Str. 13
84347 Pfarrkirchen
Telefon 0 85 61 98 91 00

eMail: info@altenheim-pfarrkirchen.de
Internet: caritas-rottal-inn.de
Homepage: heimzeitung.org
Facebook: fb/caritasstkonrad.stvinzenz.9z

Redaktionsteam:
Iris Riglsperger
Gerda Büchner
Regina Bichlmeier
Christine Rose
Ingrid Schnell
Martina Soutschek
Johanna Maier
Jasmin Obermeier
Romy Rusch
MAV